

**TOP 31**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	11.12.2017	öffentlich

**Gemeinsamer Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und der CDU- Stadtratsfraktion  
Interkommunale Verkehrskommission**

Vorlage Nr.: 20175118



SPD-Stadtratsfraktion  
Stadtratsfraktion  
Maxstraße 65  
67059 Ludwigshafen



CDU-  
Benckiserstraße 26  
67059 Ludwigshafen

Frau Oberbürgermeisterin  
Dr. Eva Lohse  
Rathausplatz 20  
67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen, 25.11.2017

**Stadtratssitzung am 11.12.2017  
Gemeinsamer Antrag der SPD-Stadtratsfraktion und der CDU- Stadtratsfraktion**

Sehr geehrte Frau Dr. Lohse,

die Fraktionen von SPD und CDU stellen zur Stadtratssitzung am 11.12.2017 gemeinsam den folgenden Antrag:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit der Stadt Mannheim bezüglich der Einsetzung einer interkommunalen Verkehrskommission der Städte Ludwigshafen und Mannheim zu verständigen. Diese Kommission soll aus Stadträtinnen und Stadträten sowie den für Verkehr und ÖPNV zuständigen Dezernenten der beiden Städte bestehen. Zusätzlich ist zu prüfen, ob Fachexperten aus der Metropolregion Rhein-Neckar, an den Sitzungen der Kommission teilnehmen sollten.**

- 2. Erste Aufgabe der Verkehrskommission ist die Vergabe eines gemeinsamen Verkehrsentwicklungsplanes. Dieser soll sich im Schwerpunkt mit der Optimierung der innerstädtischen rheinquerenden Verkehre zwischen Mannheim und Ludwigshafen auseinandersetzen und geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsflüsse aufzeigen.**

Begründung:

Die rheinquerenden Verkehre zwischen Mannheim und Ludwigshafen nehmen in den letzten Jahren kontinuierlich zu. Hierzu zählt nicht nur der Individualverkehr, sondern insbesondere auch der Güterverkehr. Hinzu kommen die Schienenverkehre im ÖPNV. Vor dem Hintergrund der steigenden Verkehrsbelastung und dem Bau der neuen Stadtstraße gilt es, pragmatische Lösungen für die rheinquerenden Verkehre zwischen Mannheim und Ludwigshafen zu finden, um die beiden Städte in der Verkehrsbelastung zu entlasten. Dabei gilt es die beiden Schwesterstädte als einen Verkehrsraum zu betrachten und diesen gemeinsam rheinübergreifend zu entwickeln.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Heike Scharfenberger  
Fraktionsvorsitzende

gez.  
Torbjörn Kartes  
Fraktionsvorsitzender